



Notfalls wird geklagt!

Liebe Klufterner Mitbürger,

Die politische Arbeit für eine bessere Lösung der geplanten Straßen ist abgeschlossen.
Jetzt ist die Zeit des juristischen Widerstandes gekommen!

Wie ist der Stand der Dinge?

1. Alle Angebote Pro Klufterns für eine sinnvolle Alternative zu den katastrophalen Straßenplänen wurden ausgeschlagen!
2. Alle Vorschläge Pro Klufterns für eine Kompromisslösung zum Schutze der Interessen aller Beteiligten wurden ignoriert!
3. Das Planfeststellungsverfahren für die B 31 neu enthält weiterhin den riesigen Anschlussknoten Efrizweiler/Spaltenstein bei der Villa Wagner!
4. Dieser Knoten erzwingt die bahnparallele Trasse und die Südumfahrung Markdorf!
5. Die angestrebte Zweispurigkeit vom Efrizweiler Knoten bis Immenstaad leitet den Verkehr vermehrt durch Kluftern!
6. Bundesstraßen-Verkehr wird Kluftern belasten, mehr als 30.000 Fahrzeuge auf der bahnparallelen Trasse und innerorts.
7. Der Planfall 7.5 (Weiterführung der B 31 neu) wird auf Jahrzehnte hinaus nicht realisiert.
8. Kluftern wird dem Straßenwahn geopfert.

Kluftern rüstet sich zur Klage!

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Um Kluffern wirkungsvoll schützen zu können, hat sich eine Klägersfördergemeinschaft gebildet, die eine Klage gegen die Anschlussstelle Efrizweiler/Spaltenstein unterstützen und vorbereiten wird.

Ziel dieser Klägersfördergemeinschaft ist es, klageberechtigte und klagewillige Personen psychologisch, finanziell und juristisch zu unterstützen. Den Klägern stehen spezialisierte Fachanwälte zur Seite. Eine Klage wird die für Kluffern verheerende Planung um viele Jahre verzögern oder ganz verhindern.

Bitte unterstützen Sie die Klägersfördergemeinschaft!

- Kommen Sie zur Informationsveranstaltung am 23. März 2006, 20 Uhr in den Gasthof Gehrenbergblick!
- Helfen Sie mit einem jährlichen Beitrag, die Klage zu finanzieren!
- Sprechen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn an mit der Bitte um Unterstützung!
- Melden Sie sich bei den Vorstandsmitgliedern (s. u.), wenn Sie sich beteiligen wollen! Selbstverständlich wird Ihre Beteiligung vertraulich behandelt.
- Schützen Sie unsere Lebens- und Wohnqualität in Kluffern!

Das sollten Sie wissen

Zur Zeit läuft das „Planfeststellungsverfahren B 31 neu Westumfahrung Friedrichshafen“. Gegen die Planung gingen über 1800 Einwendungen - überwiegend aus Kluffern - ein. Die Träger öffentlicher Belange (z.B. Behörden und Naturschutzverbände) wurden in einem Erörterungstermin am 13. und 14. Dez. 2005 bereits „angehört“. Der Erörterungstermin für die privaten Einwander wird vom 26. bis 28. April 2006 stattfinden (Pro Kluffern wird noch genauer informieren). Ziel des Planfeststellungsverfahrens ist ein „Planfeststellungsbeschluss“, die sogenannte Baugenehmigung für eine Straße. Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss, der für 2007 erwartet wird, wird sich die Klage richten. Der Widerstand gegen die rücksichtslose Straßenplanung ist nicht aussichtslos. Der Widerstand Klufferns richtet sich nicht prinzipiell gegen eine „Umfahrung Friedrichshafen“, aber die aktuelle Planung vernichtet die Lebensqualität in Kluffern.